

Vesper in der Kreuzkirche

Dresden, Sonnabend, den 30. Nov. 1889, Nachm. 2 Uhr.

1. **Choral-Vorspiel** über „Wie soll ich dich empfangen“, von Joh. Seb. Bach.
2. **Adventslied** für sechsstimmigen Chor von Joh. Eccard (1553—1611).

Wach auf, du werthe Christenheit, nimm wahr der freudreichen Zeit, dein Heil ist jetzt vorhanden; des Tages Licht ist wiederbracht, vergangen ist die finst're Nacht, daher groß' Freud' entstanden.

Denn Gottes Sohn kommt uns zu gut, nimmt an Mariä Fleisch und Blut, will unser Bruder werden; bald wird bei uns dies Kindelein als wahrer Gott und Mensch sein, und bringen Fried' auf Erden.

Du Tochter Zion, freu' dich sehr, auf einem Esel kommt der Herr; am Kreuze will er sterben. Wohl dem, der all' sein' Zuversicht im Glauben auf ihn hat gericht; der wird das Reich ererben.

3. **Gemeinde:** Gesangbuch Nr. 26, 1.

Macht hoch die Thür, die Thor' macht weit! Es kommt der Herr der Herrlichkeit, ein König aller Königreich', ein Heiland aller Welt zugleich, der Heil und Leben mit sich bringt; derhalben jauchzt, mit Freuden singt: Gelobet sei mein Gott, mein Schöpfer, reich von Rath!

Vorlesung.

4. **Bußlied** für eine Sopranstimme mit Orgelbegleitung von Ludw. v. Beethoven, gesungen von Fräul. Manny Münnich.

An dir allein hab' ich gesündigt und Uebel oft vor dir gethan. Du siehst die Schuld, die mir den Fluch verkündigt; sieh', Gott, auch meinen Jammer an. Dir ist mein Fleh'n, mein Seufzen nicht verborgen, und meine Thränen sind vor dir. Ach Gott, mein Gott, wie lange soll ich sorgen? wie lang entfernst du dich von mir? Herr, handle nicht mit mir nach meinen Sünden, vergilt mir nicht nach meiner Schuld. Ich suche dich, laß mich dein Antlitz finden, du, Gott der Langmuth und Geduld. Früh wollst du mich mit deiner Gnade füllen, Gott, Vater der Barmherzigkeit! Erfreue mich um deines Namens willen; du bist ein Gott, der gern erfreut. Laß deinen Weg mich wieder freudig wallen und